

Vertraute Umgebung

Café für Menschen mit Demenz eröffnet - nächster Termin am 16. Mai

Lindenthal (af). „Die Mehrheit der Menschen mit Demenz wird immer noch in den eigenen vier Wänden oder bei Angehörigen betreut“, erläuterte Norma Cleve, die Koordinatorin des Evangelischen Familienzentrums Lindenthal. Für die Angehörigen bedeutet das eine hohe Belastung, deshalb sind unterstützende Angebote so wichtig. Ein solches ist das neue Café „Lindenblüte“ im Chorraum der Paul-Gerhardt-Kirche (Gleueler Straße 106) - der Eingang liegt etwas versteckt auf der linken Seite hinter dem Gotteshaus. In dem hellen Raum, mit Blick auf den angrenzenden Spielplatz, können sich Menschen mit Demenz und ihre Angehörige bei Kaffee und Kuchen treffen und austauschen. Es werden auch gemeinsame Aktivitäten angeboten. Dazu gehören Bewegungsspiele, Basteln und Musizieren. Das Angebot wird von Fachkräften betreut, so dass die Angehörigen nach Absprache, die Zeit auch für



■ Anna Schmegner (l.) und Norma Cleve betreuen das Angebot des Evangelischen Familienzentrums. Foto: Figue

sich nutzen können. „Es ist wichtig, dass sich Menschen mit Demenz in einer vertrauten Umgebung bewegen und sie bekannte Menschen um sich haben“, erklärte Anne Schmegner, die das Demenz-Café betreut. Deshalb soll in dem Café solch eine Umgebung geschaffen werden und sich mit der Zeit eine feste Gruppe herausbilden. „Das Angebot ist in Lindenthal bis jetzt einmalig, dabei ist der

Bedarf riesig“, so Schmegner. Geplant ist, dass das Café ab Juli zweimal im Monat - jeweils am zweiten und vierten Donnerstag von 15 bis 17 Uhr - öffnet. Die nächsten Termine sind am 16. Mai und am 13. Juni. Das regelmäßige Angebot startet am 11. Juli.

Interessierte melden sich bei Anne Schmegner per Mail unter schmegner@gmx.net oder unter Telefon 0176/39976287.